

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

## WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

## Kontaktdaten

#### Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder; E-Mail: konnyhorn@freenet.de

#### WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider

Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29 Internet: http://www.wta.de; E-Mail: wta@wta.de

#### Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik, Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Tel.:+43 1 58801-20654; Fax +43 1 58801-20698 E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

#### Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie Zentrum für Bauphysik und Bauakustik, Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698 E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

#### WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau Bläsiweg 2, D-79872 Bernau, Telefon: +49 7675 92 99 50 E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

Dezember Ausgabe 31.10.2014

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv sämtliche Ausgaben der WTA-News ab 1-2000 als PDF-Downloads zur Verfügung.

# Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten	4
Aus der WTA: Vorstand	6
Aus der WTA: Regionale Gruppen Gruppe CH – WTA Schweiz Gruppe CZ – WTA Tschechien Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen Gruppe D – WTA Deutschland	6
Aus den WTA-Referaten	7
WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen	8
WTA-Termine !!!	9
WTA-Terminkalender	9
Veranstaltungen – Rückblick	10
Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick  DHBV Verbandstag 2014 in Bad Wildungen  17. Berliner Bauschadenstagung  84. Bauschäden-Forum  25. Hanseatische Sanierungstage	11
Weiterbildung – Eine Auswahl	14
Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V. Technische Akademie Esslingen Akademie Schloss Raesfeld e.V. DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz e.u.[z] Akademie Denkmalhof Gernewitz gGmbH	
Nachrichten – Ereignisse  Denkmal 2014	19
Regelwerke	21

WTA News 3 | 2014

## Aus der WTA: Vorstand

Informationen zur WTA: siehe Veranstaltungen – Rückblick und WTA-Termine

# Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den *bis zum 31. Juli 2014* von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

#### Gruppe CH – WTA Schweiz

## Expertengespräch "Schimmel"

Termin: 18. November 2014

Ort; Empa Dübendorf, ab 16.00 Uhr

Referenten

■ Gerhard Bürkli, ntb BÜRKLI AG

▶ Edgar Wittlin, dipl. Ing. chem. FH/WTA, stc umwelt ag

Claudia Meyer, Sachverständigenbüro für Schimmelpilzbelastung
 Halterin des Schimmelspürhundes Amy

## Veranstaltungen 2015

Zur Zeit ist der Vorstand der WTA Schweiz am Erstellen des Veranstaltungsprogramms 2015. Wir freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr attraktive Anlässe anzubieten. Gerne bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit für die rege Teilnahme und die spannenden Begegnungen!

## Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

# Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Es liegen keine Informationen vor.



## Gruppe D – WTA Deutschland

#### **Zum Vormerken**

In diesem Jahr wird im Rahmen der Denkmalmesse 2014 das Jahrestreffen der WTA-Mitglieder der deutschen Gruppe der WTA e. V durchgeführt.

Termin: Freitag, 07. November 2014

Ort: Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof, Leipzig

Ablauf:

18.30 – 20.00 Uhr: Mitgliederversammlung 20.00 Uhr: WTA-D Stammtisch

Details zur Organisation und zum Programm sind dann der Einladung zu entnehmen oder können bei der Leitung der Gruppe Deutschland erfragt werden.

## Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Treffen der Arbeitsgruppen, geplante und durchgeführte Referatssitzungen, erarbeitete WTA-Merkblätter, Merkblattentwürfe, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den *bis zum 31. Juli 2014* von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

#### WTA-Referat 5: Beton

## Bericht über die Mitgliederversammlung

Am 26.06.2014 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Referats 5 (Beton) in Fulda unter der Leitung von Rolf Gieler statt. Trotz Fußball-WM nahmen 18 WTA-Mitglieder teil. Der Referatsleiter informierte - wie jedes Jahr - über die Veränderungen innerhalb der WTA. Diesmal war wesentliches Thema die Verabschiedung der neuen Satzung während der Mitgliederversammlung der WTA e.V. in Stuttgart und die damit einhergehenden Veränderungen. Die Teilnehmer nahmen diese positiv auf und sahen dieses als notwendige Maßnahme, um die Struktur der WTA für die zukünftigen Anforderungen anzupassen.

Die Arbeitsgruppenleiter berichteten über die in den letzten 12 Monaten erfolgten Aktivitäten. Insbesondere die AG Qualitätssicherung, die AG Instandhaltung und die AG Frischbetonprüfung in der Schweiz konnten über weit fortgeschrittene Arbeiten berichten. Das Merkblatt der Schweizerischen Gruppe wurde durch die Referatsleitung zur weiteren Bearbeitung freigegeben, so dass der Gelbdruck vermutlich in Kürze der Fachwelt zur Einspruchnahme vorliegt.

WTA News 3|2014

Die Teilnehmer beschlossen, die im letzten Jahr begonnene Reihe des Kolloquiums Betoninstandhalten im Zweijahresrhythmus fortzuführen, so dass im kommenden Jahr wieder nach der abendlichen Mitgliederversammlung am nächsten Tag über aktuelle Themen der Betoninstandhaltung auch für nicht WTA-Mitglieder berichtet wird. Zudem beschlossen die Teilnehmer, die Referatssitzungen zukünftig an verschiedenen Orten zu veranstalten, so dass die WTA-Mitglieder aller regionalen Gruppen abwechselnd in den Genuss einer nahen Anreise gelangen können. Die Referatssitzung in 2016 wird daher in der Schweiz stattfinden.



Zum Abschluss der Mitgliederversammlung berichteten Herr Oberhänsli über den aktuellen Stand des kathodischen Korrosionsschutzes anhand von Beispielen und Herr Lehmann über neue Erkenntnisse in der Anwendung von Tiefenhydrophobierungen. Dass die Vorträge bestens ankamen, ließ die lebhafte Diskussion erkennen.

Der Bericht wurde von Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler verfasst.

## WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke

Termin der nächsten Referatssitzung Termin: 23. bis 24. April 2015

Ort: Ortenau am Oberrhein

#### WTA-Termine !!!

## WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite www.wta.de einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter www.wta-international.org/Kalender oder unter www.wta-coference.org nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppenoder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

#### Zur Erinnerung

#### 3rd WTA International PhD Symposium

25 – 27 September 2014 in Stuttgart

Preliminary Program
Wednesday, 24 September 2014
18:00 – 20:00 Welcome reception

Thursday, 25 September 2014

08:30 – 17:30 Registration

09:00 – 10:00 Opening session

10:15 – 12:30 Technical sessions

12:30 - 14:00 Lunch

14:00 – 17:30 Technical sessions

19:00 Dinner

Friday, 26 September 2014

09:00 – 12:30 Technical sessions

12:30 - 14:00 Lunch

14:00 – 17:30 Technical sessions

Saturday, 27 September 2014

Study trip to UNESCO World Heritage Monastic Island of Reichenau in Lake Constance.

Weitere Informationen unter

http://seminar.mpa.uni-stuttgart.de/wta-phd/SitePages/Home.aspbzw. in der Ausgabe 2-2014 der WTA-NEWS.

WTA News 3 | 2014

# Veranstaltungen – Rückblick

WTA-Tag am 06. März 2014

WTA Präsident Harald Garrecht konnte am Donnerstagmorgen rund 80 WTA Mitglieder begrüßen, die seiner Einladung zur Mitgliederversammlung an der Universität Stuttgart gefolgt waren. Maßgeblicher Tagesordnungspunkt war die anstehende Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung der WTA e.V.. Im Vorfeld der Abstimmung wurden die Notwendigkeit und die Änderungen selbst ausführlich erläutert und diskutiert. In der daran anschließenden Abstimmung wurden diese in der vorgelegten Form verabschiedet.

In den Pausen trafen sich die Mitglieder im Foyer zu anregenden Gesprächen und Diskussionen. Der Tradition der WTA-Tage an Hochschulstandorten folgend, wurde das Mittagessen in der Mensa eingenommen. Um den Mitgliedern die Möglichkeit zum Besuch der am Freitag beginnenden Natursteintage zu geben wurde, abweichend vom üblichen Ablauf, am Nachmittag ein kleines WTA Kolloquium abgehalten. Die drei Vortragsblöcken mit interessanten Beiträgen zu Betonen in der Denkmalpflege, zu Schäden an Gemälden und Wandmalereien sowie Strategien und Möglichkeiten zur Schadensprävention, und zu Materialien und Baustoffen in historischen Baukonstruktionen deckten einen breiten Teil des WTA Spektrums ab.

Das abendliche Treffen der WTA-Mitglieder fand am Institut für Werkstoffe im Bauwesen MPA Stuttgart statt. In der ungezwungenen Atmosphäre verbrachten die Mitglieder einen angenehmen und netten Abend.

Den Bericht stellte Marc Ellinger bereit und das Bild Herr Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler.



10 WTA News 3 | 2014

# Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

#### Zur Erinnerung

## DHBV Verbandstag 2014 in Bad Wildungen

Der 64. DHBV Verbandstag findet vom 25. bis 27. September 2014! statt. Tagungshotel: ist das Maritim Badehotel Bad Wildungen.

Weitere Informationen unter www.dhbv.de/.../verbandstag-2014 bzw.. in der Ausgabe 2-2014 der WTA-NEWS.

## 17. Berliner Bauschadenstagung

Termin: 29. September 2014

Ort: Best Western Premier Hotel Moa Berlin,

Stephanstr. 41, 10559 Berlin

Bei der Sanierung von Bestandsgebäuden betreffen die meisten Maßnahmen den nachträglichen Wärmeschutz, hierbei können leicht Mängel und Schäden durch Fehler in Dimensionierung, Materialwahl oder Ausführung entstehen. Ziel des 17. Berliner Bauschadenstags ist, anhand typischer Schadensbilder an unterschiedlichen Bauteilen aus der Praxis aufzuzeigen, wie Mägel und Schäden bei nachträglicher Dämmung frühzeitig erkannt und vermieden werden können.

#### Themen u.a.:

- ▶ Typische Schäden bei nachträglicher Dämmung der Außenwand mit Wärmedämm-Verbundsystemen
- Typische Schäden bei nachträglicher Dämmung von Dach und obersten Geschossdecken
- ▶ Typische Schäden bei nachträglicher Innendämmung
- ▶ Haftungsrisiken und aktuelle rechtliche Regelungen

Zielgruppe: Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen, Ausbaugewerke, Immobilienwirtschaft, Sachverständige, Juristen

Teilnahmegebühr: 599,– € (zzgl. MwSt); 549 ,– € (zzgl. MwSt) für ehemalige Teilnehmer oder Abonnenten der Zeitschriften der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller (Im Preis enthalten: Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen.

Weitere Informationen unter www.rudolf-mueller.de

WTA News 3|2014

#### 84. Bauschäden-Forum

Termin: 21. – 23. Oktober 2014

Ort: Seeforum, Nördliche Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

Zum Ablauf

Drei Tage mit je 4 "Blöcken".

Vorträge nach aktuellem Anlass von Gastreferenten, z.B. zu Fragen des Baurechts, der Bauchemie, zu Versicherungsfragen oder zum Umgang mit bestimmten Materialien.

Teilnahmegebühren

Für drei Tage insgesamt: 525,- €

Ermäßigt: 100,– € (nachgewiesene Vollzeit-Studierende)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bauschaeden-forum.de

## 25. Hanseatische Sanierungstage

Termin: 30.10 – 01.11.2014

Ort: Heringsdorfer Maritim Hotel "Kaiserhof" auf der Insel Usedom

Die "Hanseatischen Sanierungstage" werden in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum begehen. Daher lautet das Thema der Tagung auch "25 Jahre Feuchte & Altbausanierung". Erstmalig 1989 im Ostseebad Kühlungsborn durchgeführt, ist die Fachtagung mittlerweile im In- und Ausland anerkannt.

Sie bietet an drei Tagen einen hochkarätigen Querschnitt zum aktuellen Wissensstand, zu anerkannten und in der Praxis erprobten Regeln der Technik für die Altbausanierung. Bis zu 25 Fachvorträge stehen auf dem Programm. Von Jahr zu Jahr erfährt diese Veranstal-tung durch ihre exzellente Qualität eine immer größere Resonanz.

Ebenso wie die Veranstaltung selbst hat auch der jährliche Tagungsband, verlegt vom Beuth Verlag und vom Fraunhofer IRB Verlag, über die Grenzen Deutschlands hinaus fachliche Anerkennung erlangt.

Programm:

Donnerstag, 30.10.2014

Eröffnung der Tagung

25 Jahre Hanseatische Sanierungstage

Vorstellung der Fachmesse

Sektion 1: Fassaden und Bauwerksabdichtungen

Sektion 2: Beschichtung von Bauteilen

Freitag, 31.10.2014

Sektion 3: Holzbalken und Innendämmung

Sektion 4: Der besondere Bauschaden

Sektion 5: Forschung / Entwicklung

Sektion 6: Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung

Sektion 7: Regelwerke / Rechtsfragen

Samstag, 01.11.2014

Sektion 8: Praxisberichte

Sektion 9: Wohnraumlüftung nach DIN 1946-6 - eine Praxislösung oder ein Ärgernis?

Sektion 10: Fachexkursion

Ein bauhistorischer Rundgang durch die Bäderarchitektur der Kaiserbäder – die "Wolgasthäuser" als vollendete Holzbaukunst.

Die Fachtagung wird wieder begleitet von einer Ausstellung mit 46 Unternehmen, die eine Vielzahl an Produkten, Geräten, Technologien und wegweisenden Fachbüchern präsentieren.

#### Teilnahmegebühren:

BuFAS-Mitglieder/Mitarbeiter von Behörden: 340,-€ Mitglieder DHBV, BVS u. SVM: 420,-€ Nichtmitglieder: 490,-€ Studenten (mit Nachweis): 150,-€

Die Teilnahmegebühren beinhalten Seminargebühr, Tagungsband

(Buchhandelspreis 50,- €), Pausenversorgung, Abendveranstaltung am 31.10.2014 (50,- €).

Anmeldung und nähere Informationen unter www.bufas-ev.de

WTA News 3|2014

# Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

## Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- O Zertifizierungslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
- Architekt/in in der Denkmalpflege

- Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

- Geselle in der Denkmalpflege
- Fachkraft für Fenstererhaltung
- o Praxisseminare
- O Fachseminare und Tagungen
- O WTA-Seminare
- Individuelle Seminare

## Fachwerkinstandsetzung nach WTA

Datum: 23.09.2014 (Di)

Gebühr: 160,-€

## Mauerwerksinstandsetzung nach WTA

Datum: 02.12.2014 (Di)

Gebühr: 160,-€

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

#### Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten

Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

# Kompetenz in der Beurteilung von Instandsetzungsaufgaben im erdberührten Bereich und an der Stahlbetonfassade

Datum: 19.11.2014 (Mi)
Ort: HBZ Münster

Gebühr: 200,– € (Nichtmitglieder)/ 150,– € (DHBV-Mitglieder)

#### Schimmel in Gebäuden

Datum: 25.11.2014 (Di) Ort: BZB Krefeld

Gebühr: 345,– € (Nichtmitglieder)/310,– € (DHBV-Mitglieder)

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

## Technische Akademie Esslingen

#### Schäden an Fassaden

Termin: 21.10.2014 – 22.10.2014

Ort: Ostfildern Gebühr: 950,– €

#### Instandsetzen bestehender massiver Gebäude

Termin: 25.11.2014 – 26.11.2014

Ort: Ostfildern Gebühr: 950,– €

## Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen im Brücken- und Ingenieurbau

Termin: 08.12.2014 – 09.12.2014

Ort: Ostfildern Gebühr: 980,–€

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

#### Akademie Schloss Raesfeld e.V.

## Von der Bestandsaufnahme zum Restaurierungskonzept

Termin: 23. Oktober 2014 (Do.)

Ort: Raesfeld

Zeit: Beginn: 10.00 Uhr

Gebühr: 265,– €

#### Wärmetechnische Sanierung schützenswerter Gebäude

Termin: 29. Oktober 2014 (Mi)

Ort: Raesfeld

Zeit: Beginn: 9.00 Uhr

Gebühr: 265.– €

WTA News 3 | 2014 15

## 5. Energieberater für Baudenkmale

Termin: Beginn: 11. Dezember 2014 um 10:00 Uhr

Ende: 26. März 2015 um 17:00 Uhr

Ort: Raesfeld Gebühr: 1.590,– €

Der Kurs besteht aus 64 Unterrichtstunden, die in 4 Seminaren im Abstand von etwa 3-4 Wochen stattfinden. Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundkenntnisse zu Denkmalschutz / Denkmalpflege
- Möglichkeiten der Förderung / Förderprogramme für Baudenkmale
- Gesetze / Verordnungen / Richtlinien
- Bauphysikalische Bewertung des historischen Bestandes
- bauphysikalische Anamnese
- Konzeption von denkmalverträglichen bauphysikalischen Maßnahmen
- Ganzheitliche Betrachtungsweise
- Denkmalspezifisches Planungs- und Instandsetzungskonzept

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

## DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

# Wochenseminar – Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Denkmalpflege

Termin: 24. bis 28. November 2014 (Mo.-Fr.)

Ort: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

Gebühr: 450,– € Wochenseminar, 120,– € Tageskurs

## Europäische Baustilkunde - Von der Romanik bis zum Jugendstil

Termin: 01. bis 05. Dezember 2014 (Mo.-Fr.)

Ort: Freiburg im Breisgau

Gebühr: 450,– € Wochenseminar, 120,– € Tageskurs

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

16 WTA News 3|2014

## e.u.[z]. - Akademie

## Holzschutz und Bauphysik

Termin: 08.12.2014 – 09.12.2014 (Mo, Di)

Ort: Energie- und Umweltzentrum - Springe

Gebühr 599,– €, Frühbucher 549,– €

## Bauphysik bei der Bestandsaufnahme

Termin: 11.12.2014 - 12.12.2014 (Do, Fr)

Ort: Energie- und Umweltzentrum - Springe

Gebühr 579,– €, Frühbucher 529,– €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

## Denkmalhof Gernewitz gGmbH

## Sachkunde im "Holzschutz am Bau"

Termin: 27.10. – 07.11.2014

Ort: Gernewitz

Gebühr: 1.465,– € (Lehrgang)

285,– € (Prüfung)

WTA News 3|2014 17

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda-Johannesberg	Tel.: 0661/941 81 30 Fax: 0661/941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bauten- schutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/3 40 08-0 Fax: 0711/3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/60840 Fax: 02865/608410 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/64 99 33-0 Fax: 03581/64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Tel.: 036428 / 683-0 Fax: 036428 / 683-30 denkmalhof@texxcom.de

# Nachrichten – Ereignisse

Denkmal 2014

denkmal: "Historische Fassaden - Stuck.Putz.Farbe." ist das Fokusthema 2014

Vom 6. bis 8. November 2014 lädt die denkmal zum 11. Mal als der europäische Branchentreffpunkt für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung nach Leipzig ein. Neben dem interdisziplinären Aussteller-Mix und dem hochkarätigen Fachprogramm steht 2014 das zentrale Fachthema "Historische Fassaden – Stuck.Putz.Farbe." im Fokus des Messegeschehens. "Wir greifen damit ein Thema von europaweiter Gültigkeit auf und bieten Messebesuchern die passende Plattform für Information und Austausch", sagt Kersten Bunke-Njengué, Projektdirektorin der denkmal.

Seit ihrer Premiere im Jahr 1994 ist die denkmal, Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, alle zwei Jahre die wichtigste Adresse für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch. Gekennzeichnet ist sie durch die hohe Qualität im Angebot, ihre Lebendigkeit und das hochkarätige international aufgestellte Fachprogramm. Die denkmal umfasst Themen wie das Handwerk in der Denkmalpflege, Bau- und Instandsetzungsmaterial, Konservierungs- und Restaurierungsmaterialien sowie Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Erhaltung und Instandsetzung, Altbausanierung, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgütern sowie Rekonstruktion, Dokumentation und Inventarisierung.

Die unter Schirmherrschaft der UNESCO stehende europäische Leitmesse wendet sich an Entscheider, Architekten, Planer, Handwerker, Denkmalfachbehörden, Restauratoren, aber ebenso an Eigentümer historischer Gebäude, Investoren, private, kommunale und kirchliche Bauherren, Ehrenamtliche in der Denkmalpflege sowie private Interessenten, Kunst- und Kulturliebhaber.

Zentrales Fachthema: "Historische Fassaden – Stuck.Putz.Farbe."

Fassaden machen im Wesentlichen den Charakter eines Gebäudes aus, sie sind dessen Gesicht und haben gleichzeitig eine wichtige Schutzfunktion. Der Spagat zwischen Funktionalität und Ästhetik stellt eine große Herausforderung für die heutige Denkmalpflege und Altbausanierung dar.

"Mit dem Fokusthema der denkmal 2014 lassen sich gleich mehrere Dimensionen betrachten. Neben der Restaurierung an sich, die das Gebäude wieder im alten Glanz erstrahlen lässt, spielt hier beispielsweise auch das Thema energetische Sanierung mit hinein. Aber ebenso stehen zu verwendende Materialien wie Stuckmörtel, verschiedene Putze und Farben und deren fachgerechte Handhabung auf der Agenda", sagt Kersten Bunke-Njengué, Projektdirektorin der denkmal.

Das zentrale Fachthema ist sehr facettenreich und passt damit ideal zur interdisziplinär aufgestellten europäischen Leitmesse denkmal. Es erfährt auch 2014 eine ganz besondere Beachtung, denn es wird sowohl in einzelnen Fachbereichen der Ausstellung als auch im Fachprogramm präsent sein. Zum Beispiel zeigen Maler und Stuckateure ihr Können rund um die Gestaltung und Sanierung historischer Fassaden. Zahlreiche Aussteller präsentieren entsprechende Materialien und Werkzeuge.

WTA News 3 | 2014 19

Das spezielle FORUM "Historische Fassaden – Stuck.Putz.Farbe." bietet direkt in der Messehalle täglich Vorträge zu aktuellen Trends und Entwicklungen.

Parallel zur denkmal: Fachmesse Lehmbau und MUTEC bereichern das Angebot Die Fachmesse Lehmbau gehört fest an die Seite der denkmal. Ressourcensparende und umweltschonende Bauweisen werden immer wichtiger. Wie kein anderer Baustoff erfüllt Lehm ökologische und baubiologische Anforderungen. Der Baustoff erfreut sich wieder zunehmender Beliebtheit, nicht zuletzt aufgrund seiner nahezu uneingeschränkten Verfügbarkeit und seiner besonderen Eigenschaften. So dient Lehm besonders gut als Dämmstoff, da er Wärme speichern kann.

Auch 2014 findet parallel zur denkmal die MUTEC, Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik, statt. Die Museumsfachmesse richtet sich an Betreiber von Museen, Sammlungen und Ausstellungshäusern, an Stiftungen, Vereine und kulturelle Einrichtungen, aber auch an Restauratoren sowie Architekturbüros und Beratungsunternehmen. Zentrale Messethemen sind Museumsbau, Museumstechnik und Ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur, Konservierung und Restaurierung sowie Museumsmanagement

Quelle: Pressemitteilung

20

# Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt. Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

## Merkblätter vorgestellt – Referat 4 (Mauerwerk/ Bauwerksabdichtung)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 4, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
4-3-98/D	Instandsetzen von Mauerwerk – Standsicherheit/Tragfähigkeit	15,00
4-4-04/D	Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit (überarbeitete Fass. Oktober 2004, ersetzt Merkblatt 4-4-96/D)	20,00
4-5-99/D	Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik	17,50
4-6-14/D	Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile (überarbeitete Fassung 2014)	30,00
4-7-02/D	Nachträgliche Mechanische Horizontalsperre (Gelbdruck E-4-7, Ausgabe 4-2013 liegt vor)	15,00
4-11-02/D	Messung der Feuchte bei mineralischen Baustoffen	17,50
E-4-10- 13/D	Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport (wird in der endgültigen Fassung 4-4-04/D ersetzen)	8,00
E-4-11- 12/D	Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte von mineralischen Baustoffen (überarbeitete Fassung November 2012)	8,00

WTA News 3 | 2014 21

# Merkblatt 4-6

## Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile

Ausgabe: 01.2014D

#### Erläuterungen zum Merkblatt

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

- 2-9 "Sanierputzsysteme"
- 4-3 "Instandsetzen von Mauerwerk Standsicherheit/Tragfähigkeit"
- 4-4 "Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit"
- 4-5 "Beurteilung von Mauerwerk Mauerwerksdiagnostik"
- 4-7 "Nachträgliche mechanische Horizontalsperren"
- 4-9 "Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" (voraussichtlicher Erscheinungstermin 2015)
- 4-10 "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport"
- 4-11 "Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen"
- 5-20 "Gelinjektion"

#### Inhalt

- 1 Geltungsbereich
- 2 Planung
- 3 Untergrund
- 4 Außenabdichtung
- 5 Innenabdichtung
- 6 Injektionen
- 7 Qualitätssicherung bei nachträglichen Abdichtungen
- 8 Literatur
- 9 Abbildungen für die Anordnung von Abdichtungen an Bauwerken
- Anlagen 1-3, Checklisten zur Ausführungsdokumentation

#### Kurzfassung

Das WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" beschreibt die Möglichkeiten von nachträglichen Abdichtungen und deren Detaillösungen in der Bauwerksinstandsetzung und Denkmalpflege. Ausgehend von der jeweiligen Wasserbeanspruchung und der Nutzung werden unterschiedliche Abdichtungskonzepte aufgezeigt. Es wendet sich damit an Planer, Sachverständige und Ausführende. Ausgehend von den baukonstruktiven Gegebenheiten werden Varianten beschrieben, die nachträgliche, praxisbewährte Abdichtungen darstellen, um dadurch eine optimale Nutzung zu ermöglichen und die geschädigte Bausubstanz zu erhalten.

# Merkblatt 4-7

## Nachträgliche mechanische Horizontalsperre

Ausgabe: 12.2002/D

#### Erläuterungen zum Merkblatt

Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung heranzuziehen:

- 2-9 Sanierputzsysteme
- 4-5 Beurteilung von Mauerwerk Mauerwerksdiagnostik
- 4-6 Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile
- 4-11 Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen

#### Inhalt

1	Einleitung	

- 2 Vorbemerkung
- 3 Voruntersuchungen
- 3.1 Grundlagen
- 3.2 Bauwerkszustand
- 3.3 Bauwerks- und Laboruntersuchungen
- 4 Sanierungskonzept
- 5 Verfahrenstechnik
- 5.1 Grundlagen
- 5.2 Maueraustauschverfahren
- 5.3 Blecheinschlagverfahren
- 5.4 Kernbohrverfahren
- 5.5 Schneide- und Sägeverfahren
- 6 Materialien für die Horizontalsperre
- 6.1 Grundlagen
- 6.2 Dichtmörtel
- 6.3 Edelstahlplatten
- 6.4 Kunststoffplatten
- 6.5 Abdichtungsbahnen
- 7 Ausführung
- 8 Flankierende Maßnahmen
- 9 Qualitätskontrolle/-sicherung
- 10 Literatur

#### Kurzfassung

Dieses WTA-Merkblatt befasst sich mit Nachträglichen mechanischen Horizontalsperren gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit. Die Anwendung setzt Voruntersuchungen zur Klärung der individuellen Bauwerksabdichtungen, wie zum Beispiel die Erarbeitung einer fundierten Feuchteanalyse, und die Mitarbeit erfahrener Fachplaner für den speziellen Fall voraus. In diesem Zusammenhang wird besonders auf die WTA-Merkblätter

WTA News 3|2014 23

4-4 "Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit" [1] und 4-5 "Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik" [2] verwiesen. Es werden Verfahren, Werkstoffe und Randbedingungen für den Einsatz der nachträglichen mechanischen Horizontalsperre präzisiert.

24

## Aktuelles zu den Merkblätter

#### Blaudruck

Es sind keine neuen Merkblätter als Blaudruck erschienen.

#### Gelbdruck

Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind:

Merkblatt E-3-18 Ausgabe: 02.2014/D

Monitoring von Bauten und Denkmalen aus Naturstein

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications Tel. +49 (0)89 57 86 97 27 Ingolstädter Straße 102 Fax +49 (0)89 57 86 97 29

85276 Pfaffenhofen e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

WTA News 3|2014 25

Der Bauende soll nicht herumtasten und versuchen. Was stehenbleiben soll, muss recht stehen und wo nicht für die Ewigkeit doch für geraume Zeit genügen. Man mag doch immer Fehler begehen, bauen darf man keine.

Johann Wolfgang von Goethe